

# Share International

Pressemitteilung Nr. 84, Januar 2008

www.shareinternational-de.org

Seit über dreißig Jahren bereitet Benjamin Creme, Chefredakteur der Zeitschrift *Share International*, den Boden für die Ankunft des Weltlehrers Maitreya vor. Seine Informationen – von Kommentatoren als die „unvergessliche“ oder auch „größte Geschichte aller Zeiten“ bezeichnet, – haben weltweit bereits Millionen von Menschen inspiriert und davon überzeugt, dass Maitreyas erster öffentlicher Auftritt im Fernsehen jetzt bevorsteht.

Seit 1982 veröffentlicht *Share International* regelmäßig Artikel eines Meisters der Weisheit, mit dem Benjamin Creme in Verbindung steht. In seinem letzten Artikel appelliert er an die Medien, ihrer einzigartigen Position und der damit verbundenen Aufgabe gerecht zu werden, indem sie die Öffentlichkeit über diese außergewöhnliche und weltverändernde Geschichte informieren.

## Ein Aufruf an die Medien

**Seit Jahren warten die Menschen** – manche voller Ungeduld – auf Beweise, dass Maitreya als reale Person tatsächlich unter uns lebt und arbeitet. Angesichts der deutlich erkennbaren, enormen Veränderungen unserer Welt, die alle von Maitreya vorhergesagt und der Öffentlichkeit und den Medien angekündigt wurden, sind diese anhaltenden Bedenken kaum zu verstehen. Woran liegt es, dass die Information, ein derart begrüßenswertes historisches Ereignis spiele sich bereits vor unseren Augen ab, nicht einmal als Hypothese akzeptiert werden kann?

**Weltweit kennen die Medien alle Facetten** dieser Geschichte, auch wenn sie der Öffentlichkeit kaum etwas darüber berichten. Viele ihrer Vertreter haben Maitreya persönlich getroffen und seinen Ausführungen zugehört, und trotzdem schweigen sie.

**Warum nur?** Was verhindert die Veröffentlichung dieser erfreulichen Nachricht? Es ist vor allem Angst: Angst, sich lächerlich zu machen, Angst, unglaublich zu erscheinen, Angst, ihr Ansehen oder ihren Job zu verlieren; Angst, dass sie einer Täuschung unterliegen und das, was sie gesehen oder gehört haben, möglicherweise doch nicht erlebt haben. Deshalb halten sie es für einfacher, ihre Erfahrungen beiseite zu schieben und es Maitreya zu überlassen – sofern es ihn wirklich geben sollte –, der Welt seine Präsenz zu bestätigen.

**Diese Sichtweise mag denen, die schweigen** und warten, durchaus logisch erscheinen, sie beweist

jedoch wenig Verständnis für die Gesetze, die das Erscheinen eines Lehrers vom Range Maitreyas regieren.

**Immer wieder treten ehrwürdige Lehrer in unser Leben**, um mit ihrer Arbeit das Denken und Handeln der Menschen in Bewegung zu bringen. Nur selten sind sie darauf angewiesen, dass Vorboten ihnen den Weg ebnen. Maitreya jedoch wird als Weltlehrer und als Haupt der Hierarchie für den nächsten Weltzyklus verantwortlich sein. Wie wichtig sein Einfluss auf die Menschheit sein wird, ist jetzt noch unvorstellbar. Seine Ankunft ist ein wahrhaft folgenreiches Ereignis, das von langer Hand vorbereitet und den Menschen aller Gesellschaftsschichten entsprechend erklärt werden muss.

**Die Medien der Welt** haben die ideale Position, die Weltbevölkerung über das tatsächliche Zeitgeschehen zu unterrichten. Millionen von Menschen erwarten sich von ihnen Informationen und häufig auch Führung, sie suchen nach der Wahrheit, nach Wissen und Hoffnung. Es obliegt daher den Männern und Frauen der Medien, die guten Willens sind, sich mit dieser Geschichte, soweit erforderlich, vertraut zu machen, und sie der Öffentlichkeit seriös zu präsentieren. Dann werden sie Maitreya öffentlich sehen, und er wird uns allen zeigen, wie die Welt gerecht geordnet werden kann.

(*Share International*, Januar / Februar 2008)

# Share International – Hintergrundinformation

**Seit dreißig Jahren bereitet** Benjamin Creme, Künstler, Buchautor und Chefredakteur der Zeitschrift *Share International*, den Weg für das größte Ereignis der Geschichte – die Ankunft des Weltlehrers Maitreya mit einer Gruppe weiterer großer Lehrer, den Meistern der Weisheit. Millionen von Menschen auf der ganzen Welt haben seine Information bereits vernommen und warten nun auf dieses epochale Ereignis.

**Seit dem 19. Juli 1977** lebt Maitreya in der indisch-pakistanischen Gemeinde in London, wobei er sich nach und nach der Öffentlichkeit zeigt. Von allen Weltreligionen unter anderen Namen seit langem erwartet, ist Maitreya jetzt der Lehrer aller Menschen, ungeachtet einer religiösen Zugehörigkeit.

**Maitreya „Wanderbotschafter“** Benjamin Creme reist durch die Welt und verbreitet mit seiner Botschaft ein Klima der Hoffnung und Erwartung. Über viele Jahre wurde er von seinem eigenen Meister dafür geschult und steht mit ihm in einem ständigen telepathischen Kontakt, sodass er jederzeit Zugang zu den neuesten Informationen über Maitreya's weitere Vorgehensweisen hat und damit auch die notwendige innere Gewissheit, um diese Geschichte einer skeptischen Welt präsentieren zu können.

**Als moderner Mensch**, der mit den heutigen Problemen vertraut ist, wirkt Maitreya bisher hinter den Kulissen unserer sich verändernden Welt. Der Impuls seiner außerordentlichen Energie hat in vielen Bereichen dramatische Entwicklungen in Gang gesetzt: das Ende des Kalten Krieges; der Zusammenbruch der Sowjetunion; die Wiedervereinigung Deutschlands; das Ende der Apartheid in Südafrika; die zunehmende Stärke der Stimme des Volkes, die sich mit Forderungen nach Freiheit und Gerechtigkeit Gehör verschafft; sowie die weltweiten Bemühungen um den Umweltschutz.

**Maitreya hat sich** zudem mit verschiedenen einflussreichen Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Bereichen getroffen und sie über seine Lösungen für unsere drängenden Probleme informiert. Seine Botschaft lässt sich folgendermaßen zusammenfassen: „Teilt untereinander und rettet die Welt.“ Er ist nicht gekommen, um eine neue Religion zu gründen, sondern als ein Erzieher im weitesten Sinne. Er wird versuchen, die Menschheit zu inspirieren, sich als eine große Familie zu begreifen und eine Zivilisation aufzubauen, die auf Teilen, wirtschaftlicher und sozialer Gerechtigkeit und globaler Zusammenarbeit beruht.

**Für alle, die nach Zeichen seiner Ankunft** suchen, hat Maitreya weltweit Wunder manifestiert und damit die Herzen von Millionen berührt, um sie auf sein unmittelbar bevorstehendes Erscheinen vorzubereiten.

**Wenn Maitreya und die Meister** bald für alle sichtbar in der Welt arbeiten und mit ihrem Rat und Beistand zur Verfügung stehen, wird die Menschheit wissen, dass sie nicht nur überleben wird, sondern eine großartige neue Zivilisation vor sich hat und selbst schaffen wird.

**Nach Benjamin Cremes Aussage** brauchen wir nicht mehr lange zu warten, bis wir Maitreya sehen können. Bald wird er von einem größeren amerikanischen Fernsehsender interviewt werden und daraufhin seine Arbeit in der Öffentlichkeit aufnehmen.

**Benjamin Creme hält regelmäßig weltweit** Vorträge und tritt im Fernsehen und Radio auf – allein in den USA gab er in über 700 Radio- und Fernsehsendungen Interviews. Er ist Autor von elf Büchern – übersetzt in elf Sprachen – und der Herausgeber der Zeitschrift *Share International*, die in siebenzig Ländern erhältlich ist. Er nimmt für seine Arbeit kein Geld. Benjamin Creme präsentiert eine positive Zukunftsperspektive – eine Botschaft der Hoffnung für die Welt.

Weitere Informationen:

Edition Tetraeder, Postfach 200701, D-80007 München  
(Redaktion der Zeitschrift *Share International* in deutscher Sprache)  
fon / fax 089 123 25 22  
[www.shareinternational-de.org](http://www.shareinternational-de.org)

Share International, PO Box 3677, London, NW5 1RU  
call +44 20 7482 1113, fax +44 20 7267 2881  
[www.share-international.org](http://www.share-international.org)